

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVI
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXX

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	8
2. Reine Sterbebegleitung und „indirekte“ Sterbehilfe	35	12
3. Sterbehilfe nur durch Sterbenlassen?	39	13
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	46	17
1. Problemübersicht	48	17
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	56	21
3. Unterlassungstäterschaft	59	22
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	62	23
5. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	70	25
a) Schutzgut und Systematik	71	26
b) Die Tathandlungen	74	28
c) Subjektiver Tatbestand	77	30
d) Zur Frage der Verfassungsmäßigkeit	78	30
6. Fahrlässigkeitstäterschaft	79	30
§ 2 Die Tötungstatbestände	83	32
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	84	33
II. Totschlag	94	36

III. Mord	100	38
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	107	40
2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	119	43
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	142	49
4. Lehre von der Typenkorrektur	153	52
5. Aufbauhinweise	154	53
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	157a	54
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	158	55
1. Unmittelbare Täterschaft	158	55
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	159	55
3. Beispielfälle	164	56
V. Tötung auf Verlangen	175	58
1. Tatbestandsvoraussetzungen	176	58
2. Begehen durch Unterlassen	181	60
3. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	182	60
4. Aufbauhinweise	186	61
5. Konkurrenzprobleme	188	62
6. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	188a	62
VI. Probleme der Strafzumessung	189	63
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	190	63
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	192	63
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	198	65
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	204	65
VII. Fahrlässige Tötung	211	67
§ 3 Die Aussetzung	218	70
I. Schutzzweck und Systematik	219	70
II. Der Aussetzungstatbestand	220	70
1. Versetzen in eine hilflose Lage	220	70
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	223	72
3. Qualifikationen	227	74
4. Konkurrenzfragen	229	74
5. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	230	75

2. Kapitel

Straftaten gegen das ungeborene Leben

§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	231	76
I. Allgemeine Grundlagen	232	76
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	241	78
1. Überblick	241	78
2. Rechtsgut	245	79
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	247	79
1. Tatobjekt und Tathandlung	247	79
2. Abweichungen im Kausalverlauf	249	80
IV. Der legale Schwangerschaftsabbruch	251	80
V. Konkurrenzprobleme	261	82
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	262	82

2. Fälle des Versuchs der Tat	263	83
3. Verhältnis zur Körperverletzung	265	83

3. Kapitel

Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Die Körperverletzungstatbestände	266	84
I. Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	267	84
1. Das geschützte Rechtsgut	268	84
2. Die Tatbestände im Überblick	271	85
3. Strafantrag	274	85
II. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	277	86
1. Körperliche Misshandlung	278	86
2. Gesundheitsschädigung	281	87
III. Die gefährliche Körperverletzung	285	87
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	287	88
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	296	90
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	303	92
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	305	93
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	307	93
6. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	310	94
IV. Schwere Körperverletzung	311	95
1. Systematik	311	95
2. Die schweren Folgen im Überblick	313	95
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	322	100
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	323	100
1. Gesetzliche Regelung	324	100
2. Verhältnis zur Beschneidung	325	101
3. Keine Regelung für Auslandstaten	326	101
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	327	101
1. Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge ...	328	102
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	337	105
3. Unterlassen	338	105
4. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	339	107
5. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 ..	340	107
VII. Körperverletzung im Amt	341	108
1. Täter und Tathandlungen	341	108
2. Beteiligung	342	108
3. Qualifikationen	343	109
VIII. Die Misshandlung von Schutzbefohlenen	344	109
1. Verhältnis zu § 223	345	109
2. Geschützter Personenkreis	346	109
3. Tathandlungen	347	110
4. Qualifikationstatbestand	350	110
IX. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	352	111
X. Konkurrenzfragen	357	114

1. Interne Konkurrenzprobleme	357	114
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	358	114
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	360	115
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	361	115
1. Rechtsprechungsübersicht	361	115
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	364	116
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	373	119
1. Kastration	373	119
2. Sterilisation	374	119
3. Geschlechtsumwandlung	375	119
4. Organtransplantation	376	119
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten und im Maßregelvollzug	377	120
6. Beschneidung	379	120
§ 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	380	121
I. Systematik und Schutzzweck	380	121
II. Der Schlägereitabstand	383	122
1. Die Tatbestandsalternativen	383	122
2. Vorwerfbare Beteiligung	391	123
3. Berufung auf Notwehr	392	124
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	393	124
5. Zeitpunkt der Beteiligung	398	124
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	402	125
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	403	126
1. Systematischer Überblick	403	126
2. Geschützte Rechtsgüter	407	127
II. Zwangsheirat	409	127
III. Nachstellung	410	128
1. Schutzgut und Systematik	410	128
2. Tathandlung des § 238 I	412	129
3. Qualifikationen	417	131
IV. Die Freiheitsberaubung	418	132
1. Schutzgut	418	132
2. Tathandlungen	420	133
3. Qualifikationen	425	134
4. Konkurrenzfragen	426	135
V. Die Nötigung	428	135
1. Schutzgut und Tathandlung	428	135
2. Gewalt als Nötigungsmittel	432	136
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	451	141
4. Nötigungserfolg	467	146

5. Subjektiver Tatbestand	469	147
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	471	147
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	484	151
8. Problemhinweise zum Selbststudium	485	151
VI. Die Bedrohung	486	152
§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	489	153
I. Entziehung Minderjähriger	490	154
1. Neufassung und Systematik	490	154
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	492	154
3. Tathandlungen und Tatmittel	493	155
4. Qualifikationen	497	156
II. Kinderhandel	499	156
1. Systematik und Schutzgut	499	156
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	500	157
III. Die Geiselnahme	503	158
1. Systematik und Schutzbereich	504	158
2. Tathandlungen und Tatvollendung	507	159
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	512	161
4. Subjektiver Tatbestand	513	161
5. Erfolgsqualifizierung	514	162
6. Konkurrenzfragen	517	163
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	518	163
5. Kapitel		
Straftaten gegen die Ehre		
§ 10 Der Ehrenschatz im Strafrecht	519	164
I. Ehrbegriff, Ehrenschatz und Beleidigungsfähigkeit	520	164
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	520	164
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	523	165
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	524	165
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	528	166
5. Mittelbare Beleidigung	532	167
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	535	168
1. Voraussetzungen der Kundgabe	535	168
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	537	168
3. Vollendung der Ehrverletzung	543	169
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	544	170
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	545	170
I. Systematischer Überblick	545	170
II. Die Verleumdung	547	171
1. Verleumderische Beleidigung	548	171
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	552	172

III. Die üble Nachrede	553	172
1. Unrechtstatbestand	554	173
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	555	173
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	561	174
IV. Die Beleidigung	564	175
1. Übersicht	565	175
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	570	177
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	571	177
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	572	178
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	574	178

6. Kapitel

**Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich
und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter**

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	580	181
I. Systematischer Überblick	580	181
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	582	182
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	583	182
2. Tathandlungen des § 201 I	586	183
3. Unbefugtheit des Handelns	590	183
4. Taten iS des § 201 II	596	184
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	604	186
1. Rechtsgut und Schutzbereich	604	186
2. Tathandlungen des § 201a I	606	188
3. Tathandlung des § 201a II	610	190
4. Tathandlungen des § 201a III	611	190
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	612	190
1. Geschützte Objekte	613	191
2. Tathandlungen	617	191
3. Unbefugtheit des Handelns	621	192
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	623	192
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	632	196
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	633	196
2. Begriff des Offenbarens	638	198
3. Unbefugtheit des Handelns	640	198
4. Verwertung fremder Geheimnisse	643	199
§ 13 Der Hausfriedensbruch	644	200
I. Einfacher Hausfriedensbruch	645	200
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	645	200
2. Geschützte Räumlichkeiten	650	201
3. Tathandlungen	656	202
4. Tatbestandsvorsatz	669	205

5. Rechtswidrigkeit	670	205
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	674	206
II. Schwerer Hausfriedensbruch	675	206

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	678	207
I. Amtsanmaßung	678	207
1. Schutzzweck	679	207
2. Begehungsformen	680	208
3. Unbefugtheit des Handelns	683	209
4. Täterschaft	684	209
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ..	685	209
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	689	210
1. Schutzzweck	690	210
2. Anwendungsbereich	691	211
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	692	211
4. Tathandlungen und Täterschaft	696	212
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	700	213
6. Irrtumsregelungen	711	217
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	714	218
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	717	219
IV. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	718	219
V. Prüfungsaufbau: Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	724	221
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	725	221
VII. Gefangenenerbefreiung	727	222
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangenen	728	222
2. Tathandlungen und Täterschaft	734	223
VIII. Gefangenenerneuerung	739	224
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	742	225
I. Siegelbruch	743	225
II. Verstrickungsbruch	746	226
1. Schutzzweck	746	226
2. Begehungsformen und Täterschaft	751	227
III. Verwahrungsbruch	754	227

8. Kapitel

Straftaten gegen die Rechtspflege

§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat

und Strafvereitelung	761	229
I. Falsche Verdächtigung	761	229
1. Schutzzweck	762	229
2. Tathandlung nach § 164 I	768	231
3. Tathandlung nach § 164 II	779	234
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	780	236
II. Vortäuschen einer Straftat	781	237
1. Schutzzweck	782	237
2. Tathandlungen	783	237
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	795	240
III. Strafvereitelung	796	241
1. Schutzzweck und systematischer Überblick	797	241
2. Verfolgungsvereitelung	799	241
3. Vollstreckungsvereitelung	810	245
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	812	245
5. Angehörigenprivileg	814	246
6. Prüfungsaufbau: Strafvereitelung, § 258	815	246
7. Strafvereitelung im Amt	816	247

§ 17 Aussagedelikte

I. Schutzzweck und systematischer Überblick	818	248
II. Falschheit der Aussage	821	248
1. Objektive Deutung	822	249
2. Subjektive Deutung	823	249
3. Pflichtmodelle	824	249
4. Aussagegegenstand	825	250
III. Falsche uneidliche Aussage	828	251
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	832	252
V. Berichtigung einer falschen Angabe	833	253
VI. Meineid	835	253
1. Überblick	835	253
2. Tathandlung und Konkurrenzen	838	254
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	845	256
VII. Fahrlässiger Falscheid	846	256
VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	848	257
1. Bedeutung	849	257
2. Zuständigkeit der Behörde	850	257
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	853	258
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	857	259
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	858	260
IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	859	260
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	860	260
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	862	261

3. Verleitung zur Falschaussage	864	261
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	869	264
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	870	264

9. Kapitel
Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	871	265
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	873	266
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	873	266
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	874	266
3. Beweis- und Kennzeichen	888	269
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	892	270
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	897	271
II. Besondere Formen der Urkunde	898	271
1. Private und öffentliche Urkunden	898	271
2. Gesamturkunden	899	271
3. Zusammengesetzte Urkunden	901	272
III. Herstellen unechter Urkunden	902	273
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	906	273
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	920	276
IV. Verfälschen echter Urkunden	924	277
1. Verfälschungstatbestand	926	278
2. Tatbegehung durch den Aussteller	931	279
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	935	280
1. Gebrauchmachen	935	280
2. Konkurrenzfragen	937	281
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	938	282
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	939	283
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	939	283
2. Missbrauch von Ausweispapieren	941	283
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	944	284
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	944	284
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	947	285
3. Tathandlungen	955	287
4. Subjektiver Tatbestand	961	288
5. Begehen durch Unterlassen	962	289
6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	967	290
VIII. Fälschung beweis erheblicher Daten	968	290
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	971	291
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	971	291
1. Schutzzweck	972	292

2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	974	292
3. Tathandlungen	976	293
4. Konkurrenzenfragen	984	294
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	985	294
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	986	294
II. Falschbeurkundung	987	295
1. Überblick	989	295
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	992	295
3. Mittelbare Falschbeurkundung	1000	298
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I	1006	299

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Eurocheckvordrucken

1007	300
I. Überblick	1008 300
II. Geldfälschung	1010 301
1. Begriff des Geldes	1010 301
2. Tathandlungen	1013 301
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	1027 306
1. Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	1027 306
2. Anwendungsbereich des § 147	1028 306
3. Fallbeispiele	1030 307
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	1034 309
1. Geschützte Wertpapiere	1034 309
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	1035 309
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	1037 309

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

§ 21 Brandstiftung 1042 312

I. Systematischer Überblick	1043	312
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	1045	313
1. Brandstiftung nach § 306	1045	313
2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	1052	316
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	1053	316
4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	1065	320
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	1066	321
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	1068	324
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	1072	325
8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	1073	326
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	1074	326
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	1077	327

§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	1078	327
I. Die Verkehrsdelikte im Überblick	1079	328
II. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	1081	329
III. Prüfungsaufbau: Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b I	1087	332
IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	1088	333
1. Begriff des Fahrzeugführens	1089	333
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	1091	334
3. Gefahrverursachung	1094	336
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1100	338
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1102	338
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c ..	1104	339
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1105	340
1. Schutzzweck	1105	340
2. Grundtatbestand	1106	340
3. Qualifikation	1108	341
4. Erfolgsqualifizierung	1109	341
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1110	343
1. Schutzzweck und Systematik	1110	343
2. Tatbestand	1113	344
3. Rechtswidrigkeit	1129	349
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1132	350
5. Strafbare Teilnahme	1133	351
VII. Trunkenheit im Verkehr	1134	351
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1137	352
§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen	1138	352
I. Vollrausch	1139	353
1. Schutzzweck und Strafgrund	1139	353
2. Unrechtstatbestand	1141	353
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1144	354
4. Konkurrenzfragen	1151	356
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1153	357
II. Unterlassene Hilfeleistung	1154	357
1. Schutzzweck	1154	357
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1155	357
3. Umfang der Hilfeleistung	1157	358
4. Vorsatz	1161	359
5. Konkurrenzfragen	1163	360
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c	1164	360
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1165	361

12. Kapitel

Straftaten im Amt

§ 24 Bestechungsdelikte	1170	364
I. Systematischer Überblick	1171	364
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1171	364
2. Schutzzweck	1179	366
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1180	366
II. Vorteilsannahme	1181	368
1. Unrechtstatbestand	1181	368
2. Tatbestandseinschränkungen	1185	369
3. Genehmigung	1189	371
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1190	371
III. Bestechlichkeit	1191	372
1. Objektiver Tatbestand	1191	372
2. Tatbestandsvorsatz	1195	372
3. Qualifizierung	1197	373
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1198	373
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1199	374
§ 25 Rechtsbeugung	1204	375
I. Allgemeines	1205	375
II. Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1207	376
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1208	376
2. Tathandlung	1210	377
3. Tatbestandlicher Erfolg	1215	379
4. Tatbestandsvorsatz	1217	380
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1219	380
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1219	380
2. Unrechtsbewusstsein	1220	380
3. Ergänzender Hinweis	1222	381
<i>Sachverzeichnis</i>		383